

# Leipziger Tageblatt

und

## N u z e i g e r.

N<sup>o</sup> 347.

Dienstag den 12. December.

1848.

Morgen Mittwoch den 13. December a. c, Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Localle. Zur Berathung kommt:

- 1) Gutachten der Finanzdeputation über
  - a) die Rechnungen des Leihhauses und der Sparcasse auf das Jahr 1847.
  - b) den Eintritt Herrn Wiesings aus Magdeburg in den Theaterpachtcontract und die diesfalls gestellten Bedingungen.
- 2) Gutachten der Marktdeputation über die Anträge des Herrn Stadtverordneten Buchheim wegen Hebung des Getraide-markts u. s. w.
- 3) Gutachten der Deputation zum Localstatut, eine Herrn Rathsnuntius Lange zu gewährende Gehaltszulage betr.

### Bekanntmachung, die Wahlen zum nächsten ordentlichen Landtage betreffend.

Die Abgabe der Stimmzettel für die Wahlen zum Landtage für beide Kammern findet für die Stimmberechtigten aus der Stadtgemeinde Leipzig an den Tagen des

11., 12., 13. December dieses Jahres

statt und zwar

Vormittags von 9—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr

in dem Eschermannschen Hause, Bahnhofstraße Nr. 19, 2 Treppen hoch.

Die Abgabe der Stimmzettel kann von den Wählern nur in Person bewirkt werden und nach Ablauf der für Abgabe derselben festgesetzten Zeit dürfen keine Stimmzettel weiter angenommen werden. Nach Maßgabe der Verordnung vom 17. Nov. 1848 wird hier zugleich darauf hingewiesen, daß jeder Abstimmende seine Stimme nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle des Landes abgebe. Leipzig den 2. December 1848.

Die Wahlabschüsse für den XXII., XXIII. und XXIV. Wahlbezirk.

### Bekanntmachung.

Die Stimmzettel zur Landtagswahl sind in nachstehenden Wahlabtheilungen des 21sten und 22sten Wahlbezirks in folgender Zeit abzugeben:

#### XXI. Wahlbezirk.

- |      |                |   |
|------|----------------|---|
| 1ste | Wahlabtheilung | <b>Panitzsch</b> mit Gerichtshain, Sommerfeld und Posthausen im <b>Gasthose zu Panitzsch</b><br>Sonnabend den 16. Dec. 1848, Nachmittags von 3—6 Uhr.   |
| 2te  | "              | <b>Blößig</b> mit Gunnersdorf, Sehlis, Dewitz, Döbitz, Pönitz, Seegeritz, Gradefeld und Grasdorf in der <b>Schenke zu Blößig</b><br>Sonnabend den 16. Dec. 1848, von früh 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr, |
| 4te  | "              | <b>Cleuden</b> mit heiterm Blick, Neutsch, Portitz, Plausig, Plöfen und Mockau in der <b>Schenke zu Cleuden</b><br>Freitag den 15. Dec. 1848, von früh 8 Uhr bis Mittags 11 Uhr.                    |
| 11te | "              | <b>Leusich</b> mit Böhlitz-Ehrenberg und Barneck in der <b>Schenke zu Leusich</b><br>Freitag den 15. Dec. 1848, von früh 10 Uhr bis Mittags 1 Uhr.  |
| 13te | "              | <b>Gutritsch</b> im <b>Gasthose zum Helm</b> daselbst<br>Freitag den 15. Dec. 1848, von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 6 Uhr.   |
| 17te | "              | <b>Probstheida</b> mit Mölkau im <b>Gasthose zu Probstheida</b><br>Sonnabend den 16. Dec. 1848, von Nachmittags 2—5 Uhr.  |

#### XXII. Wahlbezirk.

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 2te | " | <b>Anger</b> mit Reudnitz und Erottendorf in der <b>grünen Schenke zu Anger</b><br>Donnerstag den 14. Dec. 1848, von früh 8 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.              |
| 3te | " | <b>Connewitz</b> mit Brandvorwerk und Thonbergstraßenhäusern im <b>Gasthose zu Connewitz</b><br>Donnerstag den 14. Dec. 1848, von früh 8 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. |
| 4te | " | <b>Sohlis</b> mit Pfaffendorf und Pesscher Markt in der <b>Oberschenke zu Sohlis</b><br>Sonnabend den 16. Dec. 1848, von früh 9 Uhr bis Mittags 1 Uhr.              |
| 5te | " | <b>Lindenau</b> mit Plagwitz und Schleusig im <b>Gasthose zu Lindenau</b><br>Freitag den 15. Dec. 1848, von früh 8 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.                       |

Hierbei machen wir die Abstimmenden auf ihre Pflicht:

ihre Stimmen nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle des Landes abzugeben, aufmerksam und bemerken, daß nach Ablauf der angegebenen Stunden Stimmzettel weiter angenommen werden dürfen.

Leipzig am 5. December 1848.

Das Rathes-Landgericht.  
Stimmel.



### Bekanntmachung die Landtagswahlen betr.

Die Abgabe der Stimmzettel zu den Wahlen für beide Kammern in der aus den Ortschaften Hirschfeld, Kleinpöna, Baalsdorf, Zweenfurth, Wolfshain, Zweinaundorf, Althen, Borsdorf und Engelsdorf bestehenden Wahlabtheilung des 25. Bezirkes findet nächstkommende **Wittwoch am 13. December** von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr in der Schenke zu Hirschfeld statt.

Die Abgabe der Stimmzettel hat von den Stimmberechtigten in Person und innerhalb der vorbestimmten Zeit, bei Verlust ihres Stimmrechtes zu der gegenwärtigen Wahl, zu erfolgen und wird solches unter Hinweisung auf die Pflicht, daß jeder Abstimmende seine Stimme nach bestem Wissen und Gewissen abzugeben hat, hierdurch bekannt gemacht.

Belgershain am 5. December 1848.

Der Wahlabtheilungsausschuß für Hirschfeld.  
v. Bög.

## Börse in Leipzig am 11. December 1848.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	143 1/2	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering. Ausmünzungsfuß auf 100	—	12 1/2 *)	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 fl	—	—	89
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	102 1/2	R. russ. wicht. Imp.: 5 Ro. pr. St.	—	5. 17 1/2	—	à 3 fl im 14 fl F. kleinere . . .	—	—	80
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2	Holländ. Duc. à 3 fl . . . do.	—	6 1/2 +)	—	briefe à 3 1/2 fl v. 100 u. 25 fl	—	—	75 1/2
Bremen pr. 100 fl Ld'or.	k. S. 2 Mt.	—	112 1/2	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	6 1/2 +)	—	lausitzer do. . . 3 1/2 fl	—	—	84 1/2
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2	Bresl. do. do. s à 65 1/2 As do.	—	6 1/2	—	do. do. do. . . 3 1/2 fl	—	—	97 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl in S. W.	k. S. 2 Mt.	57	—	Passir. do. do. s à 65 As do.	—	6	—	do. do. do. . . à 4 1/2 fl	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	151	—	Conv. - Species u. Gulden do. idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part. Obligationen à 3 1/2 fl pr. 100 fl	—	—	97 1/2
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	6. 26 1/2	—	Gold pr. Mark fein Cöln. do.	—	—	—	Ch.-Rieser E.B.-Anl. à 10 fl 4 fl	—	—	—
Paris pr. 300 Franc	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	81 1/2	—	Silber do. do. . . do.	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuldacheine à 3 1/2 fl in Pr. Cour. pr. 100 fl	—	—	79 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	91 1/2	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.	—	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3 1/2 fl (300 Mk. B. = 150 fl) . . .	—	—	—
Augustd'or à 5 fl à 1/2 Mk. Br. u. à 12 R. 8 Gr. . . . auf 100 Preuss. Frd'or 5 fl idem do.	—	—	—	R. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 fl à 3 fl im 14 fl F. kleinere . . .	—	79	—	R. R. Oestr. Met. à 5 fl pr. 150 fl. C. do. do. . . à 4 1/2 fl do. do.	—	—	—
				do. do. do. . . à 4 fl à 500 fl do. do. . . à 5 fl v. 500 u. 200 fl kleinere . . .	—	89	—	Lauf. Zins. à 103 1/2 im 14 fl F.	—	—	—
				K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 fl im 14 fl F. v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .	—	102 1/2	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. 1. Z. à 103 fl	—	—	—
				Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch. Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr. 1855 à 4 fl, später 3 fl à 100 fl	—	79 1/2	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl excl. Zinsen pr. 100 fl . . .	—	141	—
				K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine à 3 fl im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .	—	78 1/2	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	98 1/2	—
					—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—	77	—
								Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—	25 1/2	—
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—	20	—
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	174 1/2	—

### Witterungs-Beobachtungen

vom 3. bis 9. December 1848.

(Thermometer frei im Schatten.)

Dec.	Barom. b. 10° R. Stunde.	Pariser 2. Lin.	The.m. nach R.	Wind.	Witterung.
3.	Morgens 5	27. 7,6	+ 2,8	W.	leichte Wolken, windig.
	Nachmittags 2	— 8,6	+ 3,3	W.	Sonnenschein, windig.
	Abends 10	— 9,3	+ 1—	W.	gestirnt.
4.	Morgens 8	— 9,8	+ 1—	SSO.	bewölkt, neblig.
	Nachmittags 2	— 8,4	+ 4,6	SSO.	Sonnenschein, windig.
	Abends 10	— 6,7	+ 3—	SO.	gestirnt.
5.	Morgens 8	— 5,3	+ 3—	SO.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	— 4,8	+ 5,2	SSO.	Wolken.
	Abends 10	— 5,7	+ 4,4	WSW.	einzelne Wolken.
6.	Morgens 8	— 5,9	+ 4—	SW.	leichte Wolken, Wind.
	Nachmittags 2	— 6,1	+ 7,2	SW.	Sonnenblicke, Wind.
	Abends 10	— 5,1	+ 6,2	SSW.	gewölkt, Wind.
7.	Morgens 8	— 7,3	+ 5—	SW.	beiter, windig *)
	Nachmittags 2	— 9,3	+ 7,3	SW.	bewölkt, windig.
	Abends 10	— 9,8	+ 9—	SW.	Wolken.
8.	Morgens 8	— 10,6	+ 7,4	SSW.	leichte Wolken.
	Nachmittags 2	— 11,6	+ 11—	SSW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	28. 0,8	+ 8,8	SW.	einzelne Wolken, windig.
9.	Morgens 8	— 0,8	+ 7,3	SSW.	leicht bewölkt, Wind.
	Nachmittags 2	— 1,8	+ 10,4	SSW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 2,1	+ 5,8	SSW.	matt gestirnt.

\*) Zwischen 3 und 4 Uhr des Morgens Sturm und Regen mit starken Blitzen in NW.

### Leipziger Börse am 11. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	91	—	Leipzig-Dresdner .	—	98 1/2
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	20	—
Berlin-Anhalt La. A.	88	—	do. Lit. B. . . .	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	—	174 1/2
do. La. B. . . .	88	—	Sächs.-Schlesische	77	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche	79 1/2	—
Chemnitz-Rieser .	—	25 1/2	Thüringen . . . .	—	—
do. 10 fl-Sch. . .	—	80	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 fl-Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	81 1/2	—	Anh.-Dess. Landesb.	—	96
pr. Messe . . . .	—	—	Ungar. Central . .	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	42 1/2	—	Preuss. Bank-Anth.	—	93 1/2

Leipzig, den 11. December. Deipreise. Rüßöl ohne Geschäft. Spiritus loco 20 1/2—20 Thlr.

Paris, den 8. December.  
5 1/2 Rente baar . . . . . 68. 10.  
pr. Ultimo 68. 10.  
3 : " " . . . . . 42. 20.  
pr. Ultimo 42. 25.

London, den 7. December.  
3 fl Consols baar { 87 1/2.  
3 1/2 Consols auf Rechn.

### Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach  
Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.  
Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 5 1/2 U. Abends.) Von  
Riesa und Dschag früh 6 Uhr.



Reichenbach und Zwickau, Plauen und Hof: 7 Uhr früh, 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Mittags (bis Plauen 5 Uhr Nachmittags).

Magdeburg: 6 U. Morgens, 11 $\frac{1}{4}$  U. Vorm., 5 U. Nachm. Güterzüge 7 $\frac{1}{2}$  U. Morgens, 5 $\frac{3}{4}$  U. Abends. Nachtzug 9 $\frac{1}{2}$  U. Abends, an den sich der 2 $\frac{3}{4}$  U. Morgens von Magdeburg nach Eöln gehende Zug anschließt.

Anschluß von Halle nach Eisenach 7 Uhr Morgens, 1 $\frac{3}{4}$  Uhr Nachm. (bis Erfurt 6 $\frac{1}{4}$  Uhr Abends)

" " Eöthen nach Bernburg 6 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens, 1 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachm., 7 $\frac{1}{4}$  Uhr Ab.; nach Berlin 1 $\frac{1}{4}$  Uhr N., nach Wittenberg 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.

Berlin über Röderrau (Mies): 6 $\frac{1}{2}$  U. früh und 2 U. Nachm.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis Abends. 10 U.

Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter: 8—6 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal, 1. Etage).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Kaulbachs Carton in der Rathsbibliothek, 9—4 Uhr.

Theater. (41. Abonnementsvorstellung.)

Der Vater der Debütantin, oder: Doch durchgesetzt! Posse in 5 Acten nach dem Französischen von Both.

Personen:

Lanne, ehemals Schauspieler, . . . . .	Herr Ballmann.
Kyhanaska, seine Tochter, . . . . .	Fräul. Gen.
Graf Ernst von Hohenberg . . . . .	Herr Richter.
Der Theaterdirector . . . . .	Herr Keller.
Der Regisseur . . . . .	Herr Stürmer.
Emilie Müller-Schulz, Schauspielerin, . . . . .	Frau Bickert.
Splunne, Professor und Theaterdichter, . . . . .	Herr Paulmann.
Aqua-Marin, Journalist, . . . . .	Herr Guttmann.
Hesse, Theaterdiener, . . . . .	Herr Hofmann.
Ein Gensd'arm . . . . .	Herr Saalbach.
Frau Spille, Haushälterin bei Splunne, . . . . .	Frau Sattler.
Ein Musikus . . . . .	Herr Bernhardt.

Schauspieler u. Schauspielerinnen. Figurantinnen. Maschinisten. Bediente.  
Ort der Handlung: Eine deutsche Residenz.

Vorher:

Der Weiberfeind,  
Lustspiel in 1 Act von Roderich Benedix.

Personen:

Gustav, ein junger Förster, . . . . .	Herr Richter.
Betty, seine Frau, . . . . .	Fräul. Gen.
Freiling . . . . .	Herr von Dthegrayen.

Mittwoch den 13. December: Martha, oder: Der Markt zu Richmond, Oper in 4 Acten, Musik von Fr. v. Flotow.

### Benefiz-Concert des Thomanerchores.

Der Sängerkhor der Thomaner wird nächsten

Dienstag den 12. December

unter Mitwirkung des großen Concertorchesters und Leitung des Cantors und Musikdirectors Hauptmann das Dratorium:

### Die letzten Dinge,

in zwei Abtheilungen

von  
Louis Spohr

zur Aufführung bringen.

Die Aufführung geschieht in hiesiger, dazu besonders beleuchteter Thomaskirche, beginnt um 7 Uhr und endigt gegen 9 Uhr.

Einlaßbilletts zu 15  $\mathcal{R}$  für den Altarplatz und die Capellen, 10  $\mathcal{R}$  für das Schiff der Kirche, 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  für die Emporkirchen sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Hofmeister, Fr. Kistner und E. F. Leede vormals W. Härtel zu bekommen und auch, sowie die Musiktexte am Tage der Aufführung an der Casse vor dem Eingange der Kirche neben der Sacristei von Nachmittags 4 Uhr an zu haben.

Wir dürfen als bekannt voraussetzen, daß der Ertrag dieses Concertes nur den Alumnen als Ersatz für die ihnen früherhin auf andere Weise zugegangene wohlthätige Unterstützung zufließt, und überlassen uns daher vertrauensvoll der Hoffnung, daß die verehrlichen Bewohner unserer Stadt dem Unternehmen ihre wohlwollende Theilnahme nicht versagen werden.

Leipzig den 10. Decbr. 1848.

Das Directorium.

## Erledigung.

Die von uns unter dem 12. Juli d. J. erlassene, in Nr. 195 des laufenden Jahrgangs dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung hat sich erledigt, da der Schneidergeselle

Heinrich Theodor Reumann von hier

bei uns zur Haft gekommen ist.

Leipzig den 10. December 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Falke, Act.

### Die Prediger-Witwen

können ihre neuen Quittungen den 12. December früh 10 Uhr abholen auf der Superintendentur zu Leipzig.

### Heute

Auction von Champagner und Weißweinen, letztere in halben Eimern, im Hotel de Russie.

Dr. Eduard Söbler, req. Notar.

In unserm Verlage sind erschienen und werden zu Festgeschenken empfohlen:

## Predigten

von

S. N. Howard,

Pfarrer der evangel.-reformirten Gemeinde zu Leipzig.

Gr. 8. Geh. Preis 1 Thlr. 15 Ngr., gebunden 1 Thlr. 24 Ngr. Leipzig im December 1848.

Weidmannsche Buchhandlung.

Bei C. D. Weller, Inselstraße Nr. 12, sind zu haben:

## S. Jellinek's

kritisch-philosophische Schriften.

Preis 16 Ngr.

## Zu Weihnachtsgeschenken

Kann ich mehrere naturhistorische Schriften empfehlen, desgl. Illustrierte Zeitung 1r—7r Band, schön gebunden, so wie eine große Auswahl schöner Bilderbücher mit und ohne Text, für jedes Jugendalter.

J. G. Quellmalz, Barfußgäßchen.

## Für Handlungscommis und Lehrlinge.

Vielseitige Erfahrungen haben mich zu der Ueberzeugung gebracht, daß es manchen der angehenden Mitglieder des hiesigen Handelsstandes, namentlich jüngeren Commis und Lehrlingen, erwünscht sein dürfte, in ihren Freistunden und gegen eine billige Vergütung praktische Unterweisung in den Haupttheilen der Comptoirwissenschaft: der kaufmännischen Rechenkunst, der Handels-correspondenz und der Buchhaltung, zu erhalten, und dies veranlaßt mich, für die Wintermonate vom Anfang Januar bis gegen die Ostermesse, drei verschiedene Cursus für diese Wissenschaftszweige anzukündigen. Langjährige Erfahrung und vielfache Ausübung setzen mich in den Stand, einen Unterricht darin zu ertheilen, wie er für die Theilnehmenden von wirklichem praktischen Nutzen ist, indem ich dabei stets die verschiedenartigen, im kaufmännischen Verkehr vorkommenden Geschäftsvorfälle berücksichtigen werde. Ich bin daher gesonnen, wenn sich eine hinreichende Anzahl Theilnehmer findet, in den Abendstunden zwischen 7 und 10 Uhr, die ich vorläufig dazu bestimme, gegen ein möglichst billiges Honorar Unterricht in den oben erwähnten Wissenschaften zu ertheilen und lade diejenigen Herren, welche sich daran zu betheiligen wünschen, ein, sich des Morgens bis 10 Uhr oder des Abends nach 7 Uhr in meine Wohnung zu bemühen, um das Nähere mit ihnen besprechen zu können. — Zur Ertheilung von Privatunterricht in den genannten Wissenschaften an einzelne Herren bin ich ebenfalls unter billigen Bedingungen bereit.

Ludwig Spet, Marktstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Unter äußerst billigen Bedingungen und auf die leicht faßlichste Methode wird Unterricht in den Anfangsgründen auf dem Clavier und im Gesang ertheilt. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 3, 3. Etage.



**Bekanntmachung.**

Wir beehren uns, sämtliche Herren **Kramer** zur nächsten Vierteljahrs-Versammlung der **Kramer-Zunft**  
am **14. December d. J.**

Nachmittag um 3 Uhr auf dem **Kramerhause** auch auf diesem Wege einzuladen und recht dringend um zahlreiche  
**Theilnahme zu bitten.**

Leipzig am 10. December 1848.

Die **Kramermeister.**

Die Ausstellung des Cartons von **W. v. Kaulbach:**

**„Ende des Thurmbaues zu Babel“**

auf der **Stadtbibliothek** ist täglich, Wochentags von 9 Uhr, Sonntags von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr früh bis 4 Uhr Nachmittags, gegen ein  
Eintrittsgeld von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. für die Person, geöffnet.

Das **Directorium des Kunstvereins.**

Sollten junge Damen gesonnen sein, das **Schneidern** in einem  
Monat gründlich zu erlernen, so mögen sie sich große **Windmühlen-**  
straße Nr. 2, 1 Treppe bemühen.

**Montag den 18. December**

wird die 1. Classe 35. K. S. Landes-  
Lotterie gezogen.

Mit Loosen in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  em-  
pfehlte sich die Hauptcollection von  
**P. Chr. Plenkner.**

Mit  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Loosen  
1. Classe empfiehlt sich die Haupt-  
collection von

**Carl Böttcher,**  
Markt Nr. 6.

35te Königlich Sächsische Staats-Lotterie.

**36,500 Thaler**

werden in 1300 Nummern den 18. December d. J. verloost  
(gezogen). **Original-Loose** zu 1, 2, 4 und 8 Thaler, excl.  
Schreibgebühr, sind bei uns bis zum Ziehungstage — in größter  
Nummer-Auswahl zu haben. **G. C. Marx & Comp.,**  
Gewölbe Eckhaus des Brühls Nr. 89, der Hainstraße geradeüber.

**Lotterie-Anzeige.**

Zur 35. Lotterie, deren 1. Classe den 18. December gezogen  
wird, empfehle ich mich bestens mit Loosen. Von den beliebtesten  
Nummern von 1751 an bis 1850 sind noch einzelne  $\frac{1}{4}$  Loose zu  
haben. **J. C. Kleine** in Leipzig, Kaufhalle.

**Lotterie-Anzeige.**

Die 1. Classe 35r K. S. Landes-Lotterie wird am 18. Decbr. d. J.  
gezogen. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens  
**J. A. Pöhler,** Böttchergäßchen Nr. 3.

Loose 1. Classe empfiehlt  
**G. F. Bühring,** Thomaskirchhof 13.

Zur 1. Classe 35. Landeslotterie  
empfehlte sich mit Loosen, noch einige Geburtsnummern von 1803  
bis 45 und  $\frac{1}{4}$  dabei  
**J. G. Knoche,**  
Katharinenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Mit Loosen 1. Classe 35. Landeslotterie  
empfehlte sich  
**J. G. Lunkenschein,**  
Ritterstraße Nr. 40.

**Localveränderung.**

Von heute an wohne ich nicht mehr Neumarkt Nr. 10, son-  
dern Brühl Nr. 60, im schwarzen Hufeisen, im Hofe links zwei  
Treppen. Leipzig, den 11. December 1848.

**A. Schaller,** Schuhmacher.

**Ausstellung von Bilderbüchern,**

eleganter Bilderbücher und Jugendschriften bei  
**J. G. Quellmalz,** Barfußgäßchen.

**Die Ausstellung  
feiner Drechsler-, Galanterie-, Kinder-  
Spielwaaren und Puppen**

von **W. Thieme,** Drechslermeister,  
Nicolai kirchhof Nr. 13,  
beginnt Donnerstag den 14. Decbr. und zwar wie gewöhnlich im  
**Bazar, Halle 1, 10, 11, 12.**

Ich ersuche ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum  
mich auch dieses Jahr wieder recht zahlreich zu beehren, indem ich  
alles aufgeboten habe, um meine geehrten Abnehmer mit dem Neuesten  
und Schönsten in diesen Artikeln zu bedienen. Für die reellste und  
billigste Bedienung werde ich stets Sorge tragen.

**Eager fertiger Federbetten, à Gebett von 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> uf  
an bis zu den feinsten: Schützenstraße Nr. 5.**

**Weihnachtsgeschenke für Damen**  
sind an **Mänteln, Morgenröcken** und **Mantillen** stets  
in bester Auswahl und zu billigsten Preisen im Kleidermagazin  
von **C. F. Stewin,** kl. Fleischergasse Nr. 23/24, vorräthig.

**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehle ich das echte **Eau de Cologne** und **Eau de  
Cologne double** von **Carl Anton Zanoli,** Hohestraße  
Nr. 92 in Köln, welches ich zu Fabrikpreisen verkaufe.  
**F. A. Magnus,** Neumarkt Nr. 2.

**Empfehlung.** Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste werden  
eine Auswahl von **Hüten, Hauben, Pellerinen, Chemisettes, Schür-**  
zen und verschiedene andere Artikel bestens empfohlen Salzgäßchen 5.

Eine Auswahl **Nippischstöckchen** in bronzirten und ordinären  
Töpfchen, mit oder ohne **Etageren,** empfiehlt der  
**Gärtner Lehmann** in Lehmanns Garten.

Dieselbst sind auch **Blumenkränze** jederzeit zu haben.

**Elegante und billige Weihnachtsgeschenke.**  
Eleganteste doppelte Theaterperspective von 1 Thlr. 10 Ngr. bis  
2 Thlr. 15 Ngr., eleganteste Doppellorgnetten 25 Ngr. bis 1 Thlr.,  
10 Ngr., feinste Herren- und Damenbrillen 15 bis 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.,  
Reißzeuge, **Prima Sorte,** 1 Thlr. 10 Ngr. bis 4 Thlr.,  
und noch viele andere Gegenstände, **Guckkastengläser** 5 u. 10 Ngr.,  
einzelne Brillen- und Lorgnettingläser werden das Stück zu 5 Ngr.  
passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Sabentich,**  
Reichstraße Nr. 11, 3te Etage.

**Stempelfarben**

in beliebigen Couleuren, mit und ohne Apparate, empfiehlt  
**C. L. Gleitsmann,** Königsstraße Nr. 20.

**Für Coloristen.**

Zum feinen **Illuminiren** von Landschaften u. dergl. empfehle  
ich etwas ganz **Ausgezeichnetes** von blauer Farbe.  
**C. L. Gleitsmann,** Königsstraße Nr. 20.



# Die Weihnachtsausstellung von Adalbert Hawsky, sonst Carl Schubert, von Spiel-, Kunst- und Kurzwaaren

ist, wie im vorigen Jahre,

**nicht im Bazar,**

sondern in der ersten Etage meines Geschäftslocals und bereits eröffnet.

## J. F. Volbeding junior,

Markt, Sainstrafenecke,

empfehle sein wohl assortirtes Lager in Näh-, Strick- & Häkelseide, engl. und deutschen, wollenen und baumwollenen Strickgarnen, echt engl. Hanfzwirn, weiß und couleurt, zu den billigsten Preisen.

### Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich mein wohl assortirtes Lager, bestehend in großer Auswahl von Westen à 7 $\frac{1}{2}$ —60 Ngr., Napolitain, Thibet, Samlot 4 $\frac{1}{2}$ —17 $\frac{1}{2}$  Ngr., Tücher in allen Größen von 2 Ngr. bis 8 Thlr. und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel einem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung und verspreche die billigste Bedienung.

C. F. Fleischhauer,  
Katharinenstraße Nr. 9, und Reichsstraße Nr. 35,  
Peter Richters Hof.

### Die Posamentierwaaren-Fabrik von C. F. Mühlenderlein in Annaberg

hat ihr Lager bei

## Julius Merseburger,

sonst Ph. Asmus Wwe., Bühnengewölbe Nr. 25/26, und verkauft en gros und en detail zu Fabrikpreisen in ausgezeichnet schöner Qualität alle Arten Mantel-, Kleider- und Gardinenfransen in Seide, Wolle, Baumwolle, dergleichen Sorls, Filetten, Borden, Quasten, Schuuren und Chenillen, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel nach dem neuesten Geschmack. Auch werden Bestellungen nach Zeichnungen oder Modells prompt und billig ausgeführt.

### Moritz Wünsche

empfehle sein Lager chirurgischer Instrumente zur gefälligen Beachtung. Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5.

### Die Neusilber-Fabrik von T. Hochheim,

Hainstrasse No. 26,

empfehle zu Weihnachtsgeschenken passend: Girandoles, Leuchter, Lichtscheeren mit Unterseher, Theemaschinen, Theedreter, Zuckerkasten, alle Arten Löffel, Messer und Gabeln, Fischellen, Sporen und diverse Gegenstände zu den billigsten Preisen.

### ff. Herren-Garderobe,

passend als Weihnachtspäsent, in größter Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt Pancratius Schmidt, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Englische und französische

### Silberplattir-Waaren,

als: Theemaschinen und Kannen, Girandoles und Leuchter in allen Größen und den neuesten Façons empfiehlt in grosser Auswahl

Pietro S. Sala,  
Grimma'sche Strasse Nr. 8/11.

### J. G. Müller, Thomasgäßchen 1,

empfehle nachstehende billige Weihnachts-Artikel:

- $\frac{3}{4}$  breite echtfarbige Kattune, die Elle 2, 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 Ngr.,
- $\frac{3}{4}$  breite carrirte wollene Stoffe, die Elle 3, 4 bis 6 Ngr.,
- $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  echte Singhams, die Elle 2, 2 $\frac{1}{2}$  bis 4 Ngr.,
- $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  Körper und wollene Tücher, das Stück 4 bis 10 Ngr.,
- Swaneboy-Röcke, das Stück 10 Ngr.,
- $\frac{1}{4}$  Umschlagetücher, das Stück 1 $\frac{1}{4}$  bis 3 Thlr.,
- echt ostindische Taschentücher, das Stück 1 Thlr.,
- abgepaßte Kattun-Kleider, echtfarbig, das Stück 1 Thlr.,
- englische und französische Mouffelin de laine, die Robe 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 $\frac{3}{4}$  Thlr.

### Moritz Wünsche,

chirurg. Instrumentmacher u. Messerschmiedemstr., Gewölbe Universitätsstrasse No. 5 u. Bazar Halle No. 3, empfiehlt sein Lager seiner Messerschmiedewaaren eigener Fabrik, als: feine Taschen- und Federmesser, Comptoir-Feder- und Radirmesser, Reismesser, Jagd- und Gartenmesser mit und ohne Säge, Trennmesser, Rasirmesser und Scheren in großer Auswahl und zu beliebigen Preisen. Hasen-Tranchirmesser, französische Küchenmesser, Tranchirmesser das Paar 1 $\frac{1}{2}$  bis 5 Thlr., Tischmesser mit Ebenholzheften das Dhd. von 4 bis 12 Thlr., mit Eisenbein von 8 bis 14 Thlr., mit Neusilber von 10 bis 12 Thlr., mit Perlmutterheften 24 Thlr. das Dhd., mit Rehkronenheften 16 Thlr., Dessertmesser mit dergl. Heften von 4 bis 12 Thlr., Zucker- und Tabaksschneiden. Auch findet man fremde Fabrikate von Tischmessern von 1 bis 4 Thlr. das Dhd.

### Gänzlicher Ausverkauf.

Um baldigst zu räumen verkaufe ich moderne Damenhüte, Hauben, Haargarnierungen, Bänder, Blumen und engl. Spitzen zu ganz billigen Preisen.

F. Sörgas, Hotel de Pologne, Gewölbe 119.

### Ausverkauf von Toilette-Seifen.

Old brown Windsor-Soap,  
Engl. Palm-Oil-Soap

in Packeten à 3 Stück 3 Ngr. bei

Louis Wigleben, Universitätsstraße Nr. 1.

### Neue Straße Nr. 14, 2. Etage,

Ausschnittwaaren, als:

Damenkleiderstoffe, Mantelstoffe,  
Umschlagetücher zu sehr billigen Preisen.

### Damen-Unterröcke

in Roshaar von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, Manilla und schwarzen Moiré weiße Reifröcke von 17 Ngr. bis 1 $\frac{1}{6}$  Thlr. in Halb- und Ganz-Piqué, Stepp- oder Wattröcke von 1 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$  Thlr. empfiehlt in großer Auswahl Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

### Für Damen

empfehle das erzgebirgische Stickereiwaarenlager Grimma'sche Straße Nr. 36 (Selliers Hof) die neuesten Artikel zu den billigsten Preisen, als: Canzou's, Peterinen, Chemisets, Colliers, Aermel, Manschetten, Halbschleier, Taschentücher, Berthen, Häubchen und alle in dieses Fach einschlagende Waaren in großer Auswahl.

### Umschlagetücher und Schwals

in sehr großer Auswahl empfehlen

Gebrüder Dombrowsky, Grimm. Straße, Mauricianum.



### Hosenträger

der neuesten, feinsten und besten Sorten erhalten und empfehlen in großer Auswahl

Gebrüder Tecklenburg.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Venzath sollen jetzt sehr billig verkauft werden Burnus, Röcke, Westen, Beinkleider und 150 Stück dick wattierte Schlaf Röcke: Petersstraße Nr. 17.



## Bucksfin-Sandshuhe

für Damen und Herren empfiehlt zu Fabrikpreisen  
**J. F. Volbeding jun., Markt, Hainstrafenecke.**

## Tabatièren

von Horn, Buchs, Schildkrot, feinen Hölzern, Papiermaché, Elfenbein und zum Einlegen von Stickerei oder Portraits, empfiehlt in den neuesten Formen

**G. B. Heisinger, Mauricianum.**

## Granit-Trottoirplatten

der besten Qualität sind in größter Auswahl vorräthig und werden pro Elle für 1 Thlr. 5 Gr. verlegt von

**Siller & Einstedel, Steinmetzmeister in Dresden u. Leipzig, Mittelstraße Nr. 9.**

## Knäulkörbchen

in Leder & ff. Holz mit Einlagen empfiehlt als etwas Neues

**C. Albert Bredow, Mauricianum.**

## Buppenstrümpfe und Mützchen

in allen Größen, so wie noch verschiedene dergl. gewürkte Säckchen empfiehlt billig **Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.**

### Haar-Klöppelarbeiten,

als Uhrschnuren und Bänder, Ohrglocken, Ringe, Einlagen in Busennadeln etc. fertigen schnell und billig

**G. Ettler & Co., Gewölbe im Barfußg., Kaufhalle.**

**Elegante seidene Regenschirme** mit echten Palmier- und Palsanderstöcken von 2 1/2 Thlr. an, baumwollene von 20 Ngr., so wie alle andere Arten Schirme verhältnißmäßig eben so billig, empfiehlt als zweckmäßige Weihnachtsgeschenke

die Schirmfabrik von **H. Schulze,**

Reichstraße Nr. 55, gegenüber Herrn Goldarbeiter Keuhl.

Eine große Partie schöne Promeneurs werden, um damit zu räumen, von 27 1/2 Ngr. pr. Stück an daselbst verkauft.

**Kochöfen** mit 1 Röhre à 9 Thlr., mit 2 Röhren à 13 Thlr., von gefälliger Façon und praktischer Einrichtung empfiehlt das Eisengusswaarenlager von

**F. W. Sübner, Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 9.**

Zu besonders billigen Preisen empfehle ich meinen Rest von **guten Tuschfarben in Kästchen,**

extrafeinen und geringeren Muschelfarben, Wiener Bleistiften, Graphit- und Rothstifte in Kästchen, französische schwarze Kreide, verschiedene Lithographien und Vorlegeblätter zum Zeichnen, ferner einen kleinen Rest verschiedener Spielwaaren, Parfümerien, echtes Eau de Cologne, einige kurze Waaren, Waagen und Waagschaalen, Hamburger schwere Federspulen und Stahlfedern in großer Auswahl.

**Carl Schubert, Hotel de Pologne.**

## Ein großes Kinder-Allerlei

in groß Quer-Quart mit 22 fein colorirten und schwarzen Kupfern für 5 Ngr. ist zu haben: **Nicolaistraße Nr. 33, der Kirche gegenüber im Anti-quarischen Bureau.**

**Häuserverkauf.** Zwei sehr gut rentirende Häuser in der Stadt, so wie ein freundliches Landhaus mit schönem Garten, sind zu verkaufen. Näheres beim Schneidernstr. Löpfer im Plauensch. Hof.

Verkauft wird ein Mützengeschäft, ganz nahe am Markte. Zu erfragen bei Herrn **Nöpler, Petersstraße Nr. 39.**

### Pianoforteverkauf und Vermietung.

Neue und gebrauchte Flügel und Fortepiano's in Jaccaranden, Mahagoni und Kirschbaum von verschiedener Construction, ausgezeichnet gutem Ton und höchst durabler und geschmackvoller Bauart, sind billigst zu verkaufen und zu vermieten Petersstraße Nr. 13 im Pianoforte-Magazin von **Sanne.**

Zum Verkauf stehen 3 Stück Doppelfenster, 3 1/2 Elle hoch und 1 1/2 Elle breit: Holzgasse Nr. 4, im Hofe 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen sind Familienbetten im **Thomasgäßchen Nr. 10, 2 Treppen im Hofe.**

Zwei große Mahagoni-Pfeilerspiegel, so gut wie neu, sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen und stehen parterre in Nr. 1480 an der alten Burg zur Ansicht.

Zu verkaufen sind verschiedene gebrauchte Meubles und eine spanische Wand, auch ist daselbst ein freundliches Schlafzimmer zu vermieten: große Fleischergasse Nr. 28, 3 Tr.

Zu verkaufen ist ein schwarzstüchener Radmantel, durchaus mit schwarzem Tuch gefüttert und Pelzkragen (echter Astrachan): **Thomasgäßchen Nr. 7, 3te Etage.**

Eine **Brückenwaage** steht zu verkaufen **Petersstraße Nr. 16 parterre.**

Zu verkaufen ist ein Blechofen mit Rohre, Kochröhre und Kof. Das Nähere **Reudniger Straße Nr. 17 im Gewölbe.**

Zu verkaufen ist billig ein schon gebrauchter Kochofen nebst kupferner Pfanne. Wo? erfährt man **Löhns Platz Nr. 1 beim Hausmann.**

Ein gußeiserner Ofen mit modernem thönernen Aufsatz, für ein großes Zimmer passend, ist billig zu verkaufen. Näheres in der **Mühlgasse Nr. 12 parterre.**

Eine Partie leere Cigarettenkisten und Weinflaschen verkauft billig **Emil Dresner, Schuhmachergäßchen Nr. 5.**

Ein Wagen nebst eisernen Ären, gut beschlagen, nebst Geschirr und Esel steht zu verkaufen. Das Nähere **Serbergasse 24 part.**



Zum Verkauf sind fette Schweine angekommen **Serbergasse, Fleischerherberge Nr. 19.**

## Cigarren-Verkauf.

Von meinem alten zweijährigen Cigarren-Lager verkaufe ich ab heute:

No. 198. f. Cuba-Cigarren	à mille 10 Thlr.
- 205. f. Jaquez do.	à - 13 -
- 211. f. Rencurel do.	à - 14 -
- 214. f. Cabanas do.	à - 13 -
- 215. f. Regalia flora do.	à - 12 1/2 -
- 222. f. Cabanas do.	à - 11 -
- 223. f. la Norma do.	à - 13 -
- 227. f. Canaster do.	à - 10 -
- 231. do. do.	à - 9 -
- 234. Halb-Havanna do.	à - 9 -
- 236. f. Cuba do.	à - 10 -
- 239. f. Canaster u. Havanna do.	- 9 -
- 241. f. Regalia flora.	à - 13 -
- 242. f. Florida Havanna do.	à - 9 -

im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

**C. S. Sandig, Frankf. Str. Nr. 44/1029.**

**Verkauf echter (importirter) Savanna-Cigarren,** vor-treffliche alte Waare, in 1/2, 1/4, theils 1/8 und 1/10 Kistchen zu sehr reducirten, aber festen Preisen, mit Extra-Rabatt bei Uebernahme ungetheilter Posten, bei **L. Donauer, Kochs Hof.**

## Wein-Verkauf.

Weisse und rothe Weine, die Flasche 10 bis 25 Ngr., Muscat-Linell à 20 Ngr., Malaga à 20 Ngr., Dry Madeira à 25 Ngr., Portwein à 25 Ngr., Arac de Goa à 17 1/2 Ngr., Cognac à 20 Ngr., Jamaica-Rum à 12, 15, 20 Ngr., Einsatz pr. Fl. 12 Pf. bei **C. F. Labe.**

Einen vorzüglichen u. preiswürdigen Tischwein, pr. Flasche 6 und 8 Ngr., 13 Bont. für 2 1/2 und 3 Thlr., empfiehlt **C. S. Volster am Markt Nr. 15.**

f. westind. Rum, pr. Flasche 7 1/2 und 10 Ngr., f. Jam. Rum, pr. Flasche 12 1/2, 15 und 20 Ngr., sup. f. alten Jam. Rum, Arac de Goa, und echt franz. Cognac, Grog- und Punsch-Essenz, 15 u. 20 Ngr. à Bont., empfiehlt **C. S. Volster am Markt Nr. 15.**

**Gothaer Cervelat-, Zungen-, Roth- und Sülz-wurst,** so wie Knackwürstchen ertheilt frische Sendung **C. Dieke, Barfußgäßchen Nr. 8.**



## Echten chinesischen Thee,

als Bohe, Congo, Souchong, Pouchong, Tonkay, Pecco, Maysan, Younghaysan, Imperial, Gunpowder, verkaufen en gros & en detail  
**B. Wattenbach & Comp.**, Grimm. Str. Nr. 21.

**Nürnberg & Baseler Lebkuchen,**  
**Eisen- und Macaroni-Kuchen,**  
**Zuckerhütchen à 1 1/2 Ngr.,**  
**feine Milly-Merzen 5r u. 6r à 10 Ngr.**  
 empfiehlt **C. F. Labeß, Serbergasse Nr. 3.**

Die Königl. Sächs. concess.

## Chocoladen-Fabrik in Dehnitz

von

**C. G. Gaudig in Leipzig,**

Frankfurter Strasse Nr. 44/1029,

Klostergasse Nr. 11/106,

empfehlen ihre auf das Feinste, aus den besten Materialien bereite-

ten **Cacao- und Chocoladenfabrikate** zu folgenden Preisen:

feine Gewürz-Chocolade, das Pfund 5 und 10 Tafeln, à 7 1/2, 8, 9, 10 1/2 und 12 Ngr.,

feine Vanille-Chocoladen, das Pfund 5 und 10 Tafeln, à 13, 15, 18 und 21 Ngr.,

Sanitäts-Chocoladen, das Pfund 5 und 10 Tafeln, à 11 1/2 und 15 Ngr.,

feine Vanillen- und Gewürz-Chocoladen mit bunten und colorirten Bildertwigen, Jagdscenen und dergl., das Pfund 24, 32 und 64 Tafeln, à 15, 16, 18 und 21 Ngr.,

feine Speise- und Kinder-Chocoladen, 24 Tafeln pr. Pfund, à 6 1/2 und 15 Ngr.,

Suppen-Chocolade in Pulver, à Pfd. 32 Loth, à 5 1/2 Ngr.,

Eisenbahn-Chocolade, 4 und 8 Tafeln, 7 Pfd. für 1 Thlr., à Pfund 5 Ngr.,

feinste Gesundheits-Cacaomasse, à Pfund 32 Loth, à 11, 12 und 15 Ngr.,

aromatischen Gesundheits-Cacao-Thee, à Pfund 4 Ngr.,

so wie mehrere andere Sorten, worüber Preiscurante das Nähere besagen.

Bei Abnahme von 6 Pfund wird das 7te Pfund frei und bei größeren Partien ein ansehnlicher Rabatt gegeben.

**Alle Sorten gute Chocolade eigener Fabrik, das Pfund von 5 Ngr. bis 12 Ngr., reine Cacaomasse, das Pfund 7 1/2 Ngr. und 10 Ngr.: Querstraße Nr. 17 und Markttag am Königshause.**

**Bäckzucker**, (indischer Melis) das Pfd. 5 Ngr.,

**Chocolade u. Cacaomasse** von 7 1/2 Ngr. bis 20 Ngr. pr. Pfund,

**Echter Levantischer Kaffee** in Beuteln, à 1/2 Pfd. 6 Ngr.,

**Genueser Citronat**, à 12 Ngr. pr. Pfd.

empfehlen **C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**

## Feines Kuchenmehl

von bekannter Güte aus der Leipziger Dampf-Walzmühle empfiehlt zum Mählpreise **G. S. Seun, Halleische Straße Nr. 12.**

## Mehlverkauf.

Feinstes Stokkenmehl, amerikanisch gemahlen, verkaufe ich zu herabgesetztem Preis à Meße Nr. 00 7 gGr., echte Eierfadennudeln eigener Fabrik à Pfd. 3 Ngr., reinen gedörrten Weizengries à Pfd. 2 Ngr. **C. F. Wolf**

am Dresdner Thor, der Einnahme schrägüber.

## Beste Bamb. Schmelzbutter

so wie Dampfmehl u. s. w. empfiehlt **Carl Coldig jun., Petersstr. Nr. 8.**

**Schmelzbutter, Punsch- und Grog-Offenz** empfiehlt **J. C. Löpfer, Petersstraße Nr. 1 im Keller.**

## Mährische Wallnüsse,

lange und runde Lamperts- und Harzer Haselnüsse bei **Theodor Held, Petersstr. Nr. 19 im Petrinum.**

## Neue Messinaer Apfelsinen,

• **Messinaer Citronen,**  
 • **Smirnaer Tafelweigen,**  
 • **Alexandrinier Datteln,**  
 • **lange Istrien. Haselnüsse,**  
 • **Genauer candirte Früchte** in kleinen Schachteln,  
 • **Trauben-Rosinen,**  
 frische Malaga-Weintrauben,  
 italienische Rosmarin-Aepfel,  
 neue Brunellen erhebt und empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

## Messinaer Apfelsinen

hat empfangen **Theodor Held, Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.**

**Echt Böhmisches Fasanen,**  
**frische Solsteiner Austern,**  
**geräucherte Pommerische Gänsebrüste,**  
**geräucherten Rheinlachs,**  
**Pommerischen Lachs,**  
**marinirten**  
**marinirte Muscheln,**  
**Lüneburger und Lauenburger Neunaugen,**  
**Elbinger**

empfehlen **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Heute ist wieder eine Sendung

## Braunschweiger Wurst und Speck

von dem Hoflieferanten Schrader eingetroffen.

**Moriz Richter im Barfußgäßchen Nr. 10.**

**Hefen** ganz dick, gut und frisch, à Kanne 4 Ngr., sind zu verkaufen: gr. Windmühlenstr. 48 im Hofe links 1 Tr.

**Weißbier- und Gosenbieren** empfiehlt zum Weihnachts-feste **J. S. Flemming, Burgstr. Nr. 6.**

**Champagnerflaschen** ganze und halbe kaufen **Pfordte & Nidel.**

Leere Gefäße, als Eimer, halbe und Viertelmeier, werden gekauft und zum höchsten Preise bezahlt **Tauchaer Straße Nr. 18.**

**Zu kaufen gesucht** wird ein gebrauchter Kinder-secretair **Reichsstrasse Nr. 48, 1. Etage.**

**Zu kaufen gesucht** werden 2 Kutschpferde, welche ein- und zweispännig gehen. Näheres beim Gastwirth **Ehrhard** zum weißen Adler.

Ein in gutem Zustande befindlicher **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht **Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen links an der Treppe.**

**Gesucht** wird ein leichter **Kutsch- oder Stuhlwagen** oder auch eine **Droschke** für ein Paar Ponny's passend. Schriftliche Offerten bittet man im Gasthof zur Stadt **Dresden** niederzulegen.

**Gesucht** wird eine Einrichtung für ein Materialgeschäft, entweder zu mieten oder zu kaufen. Adressen beliebe man im goldenen Stern in der Hainstraße, Gewölbe Nr. 4, abzugeben.

Ein Capital von 4000 Thlr. zu 4 1/2 % Verzinsung auf ein Jahr für 24,500 Thlr. erkaufte — ohnweit Leipzig gelegenes — Grundstück wird zu Weihnachten d. J. gegen Erste Hypothek zu leihen gesucht. Auf dieses solide Geschäft Achtende wollen gefälligst den Antrag an den Hrn. Dekon. **Böhme** in Leipzig an der Neukirche Nr. 37 gelangen lassen. **M. B.**

**Gesucht** werden 3-4000 Thlr. auf ein oder zwei der bedeutendsten Grundstücke der innern Stadt. Näheres durch **Wobring**, kurze Gasse, im sogenannten Lannertschen Hause, 3te Thür 2 Tr.

**2000 Thlr.** sind auf Landgrundstücke auszuleihen. **Notar Heinrich Müller, Katharinenstraße Nr. 25.**

**Gesucht** wird für ein Materialwaarengeschäft mit Neben-Branchen verbunden ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteter junger Mann als Lehrling, auch wird auf solche Rücksicht genommen, die in ähnlichen Geschäften serviren oder servirten; ferner ein exacter Markthelfer. Näheres ertheilt **Herrmann Seynau**, Ritterstraße Nr. 5.



**Gesuch.** Ein arbeitsames, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches sogleich anziehen kann, wird zu mietben gesucht in der Europäischen Börsehalle.

**Gesucht** wird ein in der Küche erfahrene Dienstmädchen mit guten Zeugnissen: Kreuzstraße Nr. 1, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zu sofortigem Antritt ein Dienstmädchen in der Schloßgasse Nr. 9, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Januar ein im Kochen und aller häuslichen Arbeit erfahrene Mädchen, das im Betreff ihrer Ehrlichkeit und Ordnungsliebe gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres früh von 9-10, Nachmittags 2-3 Uhr Weststraße Nr. 1658 rechts parterre.

**Gesucht** wird für den 1. Januar eine Köchin. Nähere Auskunft ertheilt Madame Keitel am Markt Nr. 9.

**Kostenfrei** überweise ich tüchtige gut empfohlene Leute, die in Handlungen, Fabriken u. s. w. Stellen suchen; ferner: Gouvernanten, Landwirthschafterinnen, Haushälterinnen, Verkäuferinnen u. J. Knöfel, Thomaskirchhof Nr. 3, 1. Et.

Ein von seinem Herrn bestens empfohlener Bursche sucht zum 1. Januar einen Dienst als Laufbursche, Markthelfer u. c. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 1 im Destillationsgeschäft.

Ein hübscher kräftiger Bursche, der gut schreiben kann, sucht einen Dienst als Laufbursche. Näheres bei F. Möbius, Reichsstr. 8/9.

Ein Kutscher, welcher auch vier Jahre als Postillon diente, in der Feldarbeit gut erfahren ist, sucht ein Unterkommen. Näheres bei J. G. Otto, Kopsplatz, goldene Brezel.

Eine im Kochen erfahrene Person, die sich aller Hausarbeit gern unterzieht, sucht Dienst. Näheres bei F. Möbius, Reichsstr. 8/9.

**Gesucht** wird von einem jungen Mädchen, welches in allen einen weiblichen Arbeiten erfahren ist (nicht von hier) ein Dienst als Jungemagd oder Ladenmädchen. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein Mädchen, das im Nähen, Platten und andern häuslichen Arbeiten bewandert und noch im Dienst ist, sucht eingetretener Verhältnisse halber zum 1. Januar bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Ein Näheres bei Frau Bergmann, Weststraße Nr. 1657.

Eine geübte Schneiderin wünscht unter bescheidenen Ansprüchen wegen Mangel an Bekanntschaft auf diesem Wege in Familien zu arbeiten. Darauf reflectirende Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen unter A. Z. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen sucht einige Aufwartungen oder einen Posten zur Messe in der Küche. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Januar einen Dienst. Zu erfragen Kaufhalle bei Frau D. Bergmann, 1 Treppe hoch.

**Gesuch.** Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches im Kochen und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Januar 1849 einen Dienst als Köchin. Hierauf reflectirende Herrschaften werden ergebenst ersucht, ihre wertheste Adresse beim Hausmann in der Königsstraße Nr. 2 niederzulegen.

## Vermiethung.

Links über die Brücke das 2. Haus von J. G. Senze sind 1 Treppe hoch vorn heraus 2 Stuben nebst Zubehör sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen, mit ohne Meubles.

Eine geräumige, für Feuerarbeiter geeignete Werkstatt ist zu vermieten: Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 9 parterre.

**Zu vermieten** ist sofort eine erste Etage, bestehend aus 6 Stuben nebst Kammern und allem übrigen Zubehör; selbige ist freundlich gelegen, auf das Bequemste eingerichtet und neu hergestell und gehört ein Gärtchen dazu. Das Nähere Dresdner Str. Nr. 23 parterre.

**Zu vermieten** ist von jetzt oder Weihnachten eine fein meublirte Stube: Moritzstraße Nr. 3 parterre.

Einige gut meublirte Zimmer nebst Schlafcabinet und Aussicht nach der Promenade sind sofort gr. Fleischergasse Nr. 21 (Stadt Gotha) in 1. Et. des Hintergebäudes zu vermieten. Näheres daselbst.

**Zwei gut meublirte Stuben** sind sofort zu vermieten: **Lehmanns Garten**, zweites Haus, 2 Treppen rechts. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Eine freundliche meublirte Stube mit Kammer für einen oder 2 ledige Herren zum jährlichen Miethzins von 44 Thlr. ist sofort zu vermieten: Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 9 parterre.

Eine zweite Etage, bestehend in 3 Stuben und Zubehör nebst Garten, und 1 Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, sind von jetzt ab zu vermieten und Ostern 1849 zu beziehen. Zu erfragen auf der Mittagsseite der Tauchaer Straße Nr. 14a parterre.

Zwei mittlere Familienlogis, das eine 1 Treppe, mit Aussicht nach dem Garten, das andere 2 Treppen auf die Straße heraus, beide mit Gartenabtheilungen, sind zu Ostern 1849 Querstraße Nr. 1330/1331 zu vermieten, und kann ersteres nach Befinden auch eher abgegeben werden. Näheres beim Hausmann.

Von Ostern 1849 ab ist in Nr. 1 an Löhrs Place, 4 Treppen, ein mittleres Familienlogis zu vermieten. Das Nähere besagt der Hausmann daselbst.

Von Weihnachten an ist im Place de repos ein mittleres Familienlogis zu vermieten.

**Zu vermieten** ist zu Weihnachten eine Stube ohne Meubles mit separatem Eingang: Reichels Garten, Colonnaden Nr. 8.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Schlafkammer als Schlafstellen: Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

**Zu vermieten** ist an ledige Herren zum 1. Januar eine Stube: Moritzstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein Stall für 2 Pferde, solid und entsprechend ausgebaut, ist nebst Heuboden sofort oder auch später zu vermieten. Das Nähere bei dem Besitzer Mühlgasse Nr. 12 zu erfragen.

**Zu vermieten** und sofort oder auch später zu beziehen ist in der Nähe des Königsplatzes ein freundliches und gut gehaltenes Familienlogis 2ter Etage von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör. Näheres bei dem Besitzer Mühlgasse Nr. 12 zu erfahren.

**Ecke der Windmühlenstraße und des bayerischen Platzes** ist eine vollständig und neu eingerichtete Wohnung zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Küche, Speise- und Mädchenkammer, hellem Saal, Keller und Bodenkammer. An derselben befindet sich ein großer, schön angelegter Garten mit englischen Anlagen und Terrasse. — Ebendasselbst wird zu Ostern frei eine hochgebaute Parterrewohnung mit doppeltem Eingange, bestehend aus 5 Stuben, 5 Kammern, Küche, Keller und Bodenkammer nebst Garten. Das Nähere bei dem Besitzer große Windmühlenstraße 26 im Gartenhause.

Ostern 1849 ist auf dem Brühl Nr. 80 die 2. Etage zu vermieten, kann jedoch auch auf Verlangen zu Weihnachten abgegeben werden. Das Nähere 1. Etage.

**Zu vermieten** ist zu Ostern künftigen Jahres eine 1. Etage für 120 Thlr. Neukirchhof Nr. 15/294, 2 Treppen das Nähere.

Zwei elegante ausmeublirte Stuben nebst Kammern sind sofort oder Weihnachten billig zu vermieten: Ritterstraße Nr. 7, 1. Et.

**Zu vermieten** sind ganz billig zwei gut meublirte freundliche Zimmer an ledige Herren: Nicolaisstraße Nr. 19, Eßigkrug, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine in bestem Zustande befindliche erste Etage, bestehend aus 2 Wohn- und 2 Schlafzimmern, Kammern, Keller, Küche, Waschhaus, und kann zu Ostern, nach Wunsch auch früher bezogen werden. Näheres gr. Fleischergasse 27 parterre.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube vorn heraus an ledige Herren: Neumarkt Nr. 13/21, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube mit Alkoven, mit oder ohne Meubles, Sommerseite, ist an einen Beamten oder Herrn von der Handlung vom 1. Jan. an zu vermieten: Frankfurter Str. Nr. 10, 1. Et.

Hierzu eine Beilage.

1) Vo  
2) im  
geg

1) Vo  
2) im  
geg

1) Vo  
2) im  
geg

Ein  
wird  
meiste

Ein  
oder  
Nr. 1

Zu  
blirte  
der P

Zu  
ein m  
auch  
Erdm

Fre  
schließ  
mühle

Sy

He

He

Morg

Es  
zu e



# Beilage zu Nr. 347 des Leipziger Tageblattes.

Dienstag den 12. December 1848.

## Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

### A. Betriebs-Einnahmen.

- 1) Vom 1. Jan. bis ult. Juli 1848 406,013 Thlr. 4 Sgr. 11 Pf.  
2) im Monat August c. . . . . 70,915 = 16 = — =  
gegen 91,862 Thlr. 15 Sgr. 4 Pf.  
im Jahre 1847.  
in Summa 476,928 Thlr. 20 Sgr. 11 Pf.

### B. Personen-Frequenz.

- 1) Vom 1. Jan. bis ult. Juli 1848 . . . . . 406,263 Personen.  
2) im Monat August c. . . . . 62,208 = — = — =  
gegen 82,035 Personen im Jahre 1847.  
in Summa 468,471 Personen.

### C. Fracht- und Güterverkehr.

- 1) Vom 1. Jan. bis ult. Juli 1848 . . . . . 1,106,107 Etr.  
2) im Monat August c. . . . . 176,381<sup>3</sup>/<sub>4</sub> = — = — =  
gegen 232,164 Etr. im Jahre 1847.  
in Summa 1,282,488<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Etr.

Ein Parterrelogis im neuen Anbau oder in Reichels Garten wird zu miethen gesucht. Adressen sind abzugeben beim Glasermeister **Waibel**, Dresdner Straße Nr. 12.

Ein freundliches Logis in bester Meslage ist von Weihnachten oder Ostern ab zu vermieten. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 19 beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist von jetzt an oder Neujahr eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube, meßfrei: Dresdner Straße, neben der Post Nr. 63, Seitengebäude rechts, 3. Etage Thür links.

**Zu vermieten** und sofort oder zu Ostern zu beziehen ist ein mittleres Familienlogis mit allem Zubehör, gleichfalls kann auch eine Werkstätte oder zu andern Gebrauch vermietet werden: Erdmannstraße Nr. 6.

## I r e n a.

Freitag den 15. a. c. 2tes Kränzchen im Saale des Petersschießgrabens. Billets sind bei Herrn **Wegel**, so wie kl. Windmühlengasse Nr. 4 zu haben.

Der Vorstand: **G. Starke**.

**Sylvana.** Heute Dienstag Abendunterhaltung nebst Billet-Ausgabe. **D. B.**

Heute **Meys Kaffegarten.** **G. Schirmer.**

Heute **Wiener Saal.** **Reichsenring.**

## Schützenhaus.

Morgen Mittwoch XXXIV. Concert.  
Das Musikchor u. D. v. **Julius Popitsch.**

## Märtens Restauration.

Einem geehrten Publicum die schuldige Anzeige, daß ich genannte Restauration übernommen habe. Es wird meine angenehmste Pflicht sein, den schon längst begründeten guten Ruf dieser Restauration zu erhalten.  
Mit Hochachtung  
Leipzig den 3. December 1848.  
**Carl Grohmann,**  
ehemals Märtens, Thomaskäpchen Nr. 3.

Heute Abend russisches Rindfleisch im blauen Hecht.

Heute Dienstag Abend Schweinsknöchelchen.

**Hesse.**

Heute früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wellsuppe.

**C. C. Stolpe jun.,** Katharinenstraße Nr. 22.

## Hotel de Pologne.

Heute Dienstag den 12. December  
**erste Soirée musicale**

vom Stadtmusikchor

unter Leitung des Musikdirectors **Aug. M. Canthal.**

1) Ouverture zu „Egmont“ von L. van Beethoven. 2) Quartett aus der Oper „Der Blitz“ von Halevy. 3) Ball-Scene a. d. O. „Faust“ von Spohr. 4) Erstes Finale a. d. O. „Euryanthe“ von C. M. von Weber. 5) Ouverture z. d. O. „Der Prätendent“ von Kücken. 6) Lied-Duett von Mendelssohn-Bartholdy. 7) Leontinen-Walzer von Canthal. 8) Zweites Finale a. d. O. „Die Hugenotten“ von Meyerbeer. 9) Ouverture zu „Oberon“ von C. M. von Weber. 10) Sextett aus Don Juan von Mozart. 11) Duett a. d. O. „Der Templer und die Jüdin“ von Marschner.

### 12) Finsterniss und Licht,

Lieder-Daguerreotyp in Form eines Potpourri, für grosses Orchester von Canthal.

#### Liederfolge:

- 1) Du Schwert an meiner Linken, von Weber.
  - 2) Herz mein Herz, von Beethoven.
  - 3) Der Liebe Sehnen, von Keller.
  - 4) Scheiden und Leiden, von Truhn.
  - 5) Bächlein, lass dein Rauschen, von Curschmann.
  - 6) Die Grenadiere, von Reissiger.
  - 7) Erbkönig, von Schubert.
  - 8) Lasst uns noch walzen, von Panseron.
  - 9) Die Rose, von Spohr.
  - 10) Vöglein im Hain, von Canthal.
  - 11) Tambour Veit, von Pohlenz.
  - 12) Der kleine Hans, von Curschmann.
- Entrée à Person 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. Anfang 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Ende 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>10 Uhr.

In Bezug auf obige Annonce machen wir zugleich ergebenst bekannt, daß alle Sorten kalte und warme Getränke, als Thee, Grog, Necos, Limonade ic. verabreicht werden.

**Grosberger & Kühl.**

## Großer Kuchengarten.

Heute Dienstag von Abends 5—8 Uhr Speck- und Zwiebelluchen, sowie alle Tage frischen Kaffeekuchen und Stolle, wozu ergebenst einladet  
**Gustav Dohl.**

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei  
**W. Scholze,** Frankfurter Straße Nr. 49.

Heute Schlachtfest bei  
**Carl August Seidel** am Markt.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein  
**Mehlhorn** neben der Post.







**An die Wähler des 32. Wahlbezirks.**

Mitbürger! **noch ist es Zeit**, wählt uns Himmelswillen nicht Prof. **Haupt**, er ist hier der Universität unentbehrlicher als in Dresden dem Landtage.

Zwei seiner Zuhörer, gewiss im Namen vieler.

Männer der Stadt, seid thätig, seid stark und muthig in den jetzigen Tagen, damit das monarchisch-constitutionelle Princip siegt

**Wahlliste der liberalen Partei.****I. Classe.**

46. Naumann, C. G., Buchdruckereibes. u. Stadtv.-Subst.  
 50. Dittrich, J. G., Posamentirer.  
 56. Böhne, J. G., Kaufmann u. Stadtverordneter.  
 77. Kus, G. A. F., Kaufmann u. Stadtv.  
 99. Kuhfahl, G. A., Böttchermeister u. Stadtv.  
 149. Eichorius, P. Th., Advocat u. Stadtv.  
 157. Heyner, K., Dr. med. u. Stadtv.  
 170. Schlotthauer, F. M. K., Bäckermeister u. Stadtv.  
 171. Göhe, F. A. H., Perrückenmacher.  
 304. Poppe, K. H. A., Kramermeister u. Stadtv.  
 329. Märten, F. L. L. Ch., Speisewirth u. Stadtv.-Subst.  
 377. Dietrich, K. F., Stuckaturer u. Stadtv.  
 395. Buchheim, sen., F., Holzbronze-fabrikant u. Stadtv.  
 428. Wigand, D., Buchhändler u. Stadtv.  
 436. Bieweg, J. F., Korbmachermeister u. Stadtv.  
 475. Madack, K. Ch., Korbmachermeister.  
 502. Klinger jun., H. L., Seifensiedermeister.  
 528. Hilgenberg, A. R., Töpfermeister.  
 571. Beyand, G. G., Destillateur u. Stadtv.  
 587. Frißsche-Hunger, K. G., Gasthalter.  
 616. Dieße, F. W., Schneidermeister.  
 780. Schneider, F. E., Kaufmann.  
 799. Dhrtmann, H. L., Kaufmann u. Stadtv.  
 803. Heine, K., Dr. jur. u. Stadtv.  
 820. Rüder, K., Dr. jur. u. Stadtv.  
 824. Schreiber, D. G. M., Dr. med. u. Stadtv.  
 852. Schwabe, G. E., Zimmermeister u. Stadtv.  
 886. Müller, Th. J., Lackirer und Stadtv.  
 908. v. d. Grone, W. Th., Kaufmann u. Stadtv.  
 957. Lüders, J. Ch., Zimmermeister u. Stadtv.-Subst.

**II. Classe.**

973. Antrop, A. H. F., Kaufmann u. Stadtv.  
 980. Avenarius, E. L. F., Buchhändler u. Stadtv.  
 1011. Beyer, L. K. A., Kaufmann.  
 1028. Bornemann, A. W., Kaufmann u. Stadtv.-Subst.  
 1051. Claudius, F., Kaufmann u. Stadtv.  
 1187. Heike, J. F. K., Kaufmann u. Stadtv.  
 1204. Heubel, L. K. Buchhändler u. Stadtv.  
 1250. Keil, E. B., Buchhändler.  
 1310. Leppoc, A., Kaufmann.  
 1362. Müller (Ref.), A. H., Kaufmann.  
 1386. Nlearius, A., Kaufmann u. Stadtv.  
 1487. Schreck, H. L. A., Buchhändler u. Stadtv.-Subst.  
 1494. Schuchard, J. F., Kaufmann.  
 1559. Thomas, A. Th., Buchhändler.  
 1605. Wilisch, H. F. J., Kaufmann.

**III. Classe.**

1649. Anschütz, E. F., Advocat.  
 1671. Bachhaus, J. H. L., Schneidermeister.  
 1747. Bertling, W. H., Dr. jur. u. Stadtv.  
 1811. Bösenberg, K. A., Seilermeister.  
 1986. Engelhardt, J. A., Schuhmachermeister.  
 1990. Engelmann, F. E., Schmiedemeister u. Stadtv.  
 2298. Haubold, G., Dr. jur.  
 2372. Hering, K. E., Zahnarzt u. Stadtv.-Subst.  
 2587. Klemm, H. H., Advocat u. Stadtv.  
 2743. Leiner, D. L. K. W., Buchdrucker.  
 2796. Löhnert, A. R., Tischlermeister.  
 2810. Löwe, K. G., Messerschmiedemeister u. Stadtv.  
 3328. Scholte, L. W., Uhrmacher.  
 3471. Stephani, M. E., Dr. jur. u. Stadtv.  
 3702. Werner, A. F., Stadtv.-Vorsteher.

Zum Wohle der unbemittelten Einwohner unserer Stadt und namentlich zur besseren Regulirung des Marktwesens werden nachstehende Männer zu Stadtverordneten vorgeschlagen und empfohlen:

- No. 2069. **Fried. Aug. Traugott Franke**,  
 " 2911. **Wilhelm Rückenberger**,  
 " 1348. **Joh. G. Friedr. Metlau**,  
 " 3205. **Johann Georg Rupp**.

**Zur Steuer der Wahrheit**

erklärt der unterzeichnete Vorsitzende des Grundbesitzervereins, daß bis jetzt weder dieser noch der Vereinsauschuß eine Candidatenliste zu den bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen aufgestellt oder eine der bisher aufgestellten angenommen hat.

Dr. jur. **Brog.**

**Herrn Abgeordneten Kaufmann Krackrügge, Wohlgeboren aus Erfurt, d. J. in Berlin.**

Herr Abgeordneter!

Ein sechsstündiger Bürgerkrieg hat am 24. Novbr. in unseren Mauern stattgefunden, und Blut ist in unseren Straßen geflossen.

Die Eröffnung des blutigen Kampfes, der ein Schandfleck für Erfurt und seit Jahrhunderten unerhört in den Jahrbüchern seiner Geschichte ist, ging von einem Theile unserer Bürgerwehr aus.

Während die Pflicht der Bürgerwehr erheischte, dem Geseze Achtung zu verschaffen, stellte sich jener Theil, und in seinen Reihen Volksmassen mit Axten und Sensen bewaffnet, feindlich den Behörden gegenüber, führte einen meuchlerischen Angriff auf das Militair aus und schoß mehre desselben rücklings nieder, noch ehe dieses irgend Gebrauch von seiner Waffe gemacht, ja noch ehe die Truppen geladen hatten.

Unzweideutig bekundet diese Schandthat, der noch weitere Gräuelszenen folgten, welche Entfittlichung in einem verführten Theil unserer Einwohnerschaft Platz gegriffen hat und wie der Sinn für gesegliche Freiheit und Ordnung in ihm verkehrt worden ist. Ein greller Contrast gegen die anerkannte Pflichttreue, Biederkeit und Loyalität, durch welche sich die Bewohner Erfurts stets auszeichneten.

Fragen wir nach den Quellen und eigentlichen Ursachen dieser moralischen Entartung, in Folge derer wir so viele Opfer beweinen, so können wir solche vornämlich nur finden in den von Ihnen jahrelang fortgesetzten Bestrebungen.

Anstatt, wenn Sie es überhaupt vermocht hätten, unsere Einwohnerschaft in mäßiger, würdiger Sprache über ihre wahren Interessen zu belehren, den Sinn für Ordnung und geseglichen Fortschritt, für constitutionelles Staatsbürgerthum, das wir ja Alle wollen, zu wecken und auszubilden, haben Sie Mißtrauen gesät, die unbemittelten Classen gegen die bemittelten aufgereizt und den Boden für politische Entwicklung, so weit Sie konnten, vollständig unterwühlt. — Sie waren es, der die Ereignisse vom 14. März auf perfide Weise, der Wahrheit zum Hohn, und die Entrüstung der Einwohner Erfurts mißachtend, für Parteizwecke ausbeutete.

Sie waren es, der durch maßlos injuriöse Sprache in Ihrem Localblatte die politische Moral unserer Mitbürger zu untergraben, die Bande des Vertrauens und Gehorsams in allen, selbst auch den militairischen Verhältnissen, durch trügerische Lehren zu lockern suchte, der unter dem Deckmantel der Freiheit offenen Aufruhr predigte!

Sie waren es, der an den Beschlüssen der ungeseglich forttagenden Fraction der Nationalversammlung Theil nahm; Sie waren es endlich, der seines theils auch durch die Aufforderung zur Steuer- verweigerung unser Vaterland in Anarchie zu stürzen und dem Abgrunde des Verderbens zuzuführen suchte; — dies Alles mit vollem Bewußtsein, wie Sie sich dessen selbst frevelnd rühmen.

Drücken diese Handlungen den Sinn Ihres Wahlspruches aus: „**Freiheit, Wohlstand, Bildung für Alle!**“

Ist das der Weg zu einem „**starken und kräftigen Königthum**“, das Sie zu erstreben vorgaben?

Die Antwort auf diese Fragen überlassen wir Ihnen; wir unsererseits aber müssen nach Alledem Ihnen unsere Achtung als Menschen und als Staatsbürger versagen, und Ihnen die Befähigung absprechen, uns in der Nationalversammlung zu vertreten.

Wir verlangen daher, daß Sie Ihr Mandat sofort niederlegen.

(**Folgen 1772 Unterschriften aus allen Ständen der Stadt Erfurt, 1631 dergl. aus 32 zu dem Erfurter Wahlkreis gehörigen Dorfschaften, in Summa 3423 Unterschriften.**)



## Dringende Bitte.

Die Vorräthe unserer Arbeitsanstalt, an Strümpfen, Socken, Hemden und Bettzeug, haben sich so sehr gehäuft, daß wir dringend bitten, bei **Weihnachts-Einkäufen** unsere Anstalt zu berücksichtigen, da wir sonst nicht im Stande sind, fernere Arbeit auszugeben. Die Preise sind ganz billig gestellt. Barthels Hof am Markte, 1 Treppe hoch, bei Mad. **Constantin**.

Der Frauen-Hülfsverein.

## Dank und Bitte.

Für die durch den Brand verarmten Bewohner **Waldheims** sendete ich heute 21 Thaler 1 Neugroschen und ein Packet Bett- und Kleidungsstücke an den Hilfs-Comité daselbst, und zwar 2  $\text{fl}$  nebst Kleidungsstücken von E. S., 1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  von Frau R., 1  $\text{fl}$  von Fr. Pastor Hense, 1  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$  von Dr. E. D. S. in Leipzig, 1  $\text{fl}$  von Herrn Hofrath Marezoll, 4  $\text{fl}$  16  $\text{kr}$  nebst Kleidungsstücken von den Zöglingen des Taubstummen-Instituts, 9  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$  von H. M. L. R. E. R. E. — Für diese milden Gaben herzlich dankend werde ich auch ferner dergleichen dankbar annehmen.

Leipzig am 11. Dec. 1848.

M. Reich, Dir. des Taubstummen-Instituts.

— Das ist eben die hohe Staatsweisheit oder Staatssechtheit, daß der „Deutsche Verein“ Herrn Bürgermeister **Klinger** doch noch für **Dippoldiswalde** als Candidat aufstellt? Also da darf und soll man für ihn stimmen, nur nicht — in **Leipzig!**? — wahrscheinlich — damit er nicht etwa — „Leipzig vertritt“? — oder viellecht — um ihn wo möglich — nicht durchzubringen?? —

Ueber dem Wunsche nach einem so selbstständigen Fortbestehen unseres Ministeriums, daß darüber die Einheitsbestrebungen Deutschlands zu nichte werden müßten, soll man wohl vergessen, daß die Grundsätze der Vaterlandsvereine, wenn sie die Mehrheit in der Kammer erhielten, das Fortbestehen des Ministeriums überhaupt unmöglich machen würden? Ob und wo hier Trug und Lüge zu suchen sei, wird wohl die Folgezeit lehren!

Ein Besuch, „die Freiegebung des Verkehrs am heiligen Abend, welcher dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, betreffend“, liegt zur Unterschrift bis zum 13. d. Mts. Abends aus bei **Wandel & Niesel am Markt, unterm Café national**.

Die Mitglieder des Wehrvereins vor dem Zeiser und Windmühlenthore werden eingeladen

am 13. December Abends 8 Uhr

in Stadt Nürnberg zur Berathung über statutarische Bestimmungen sich einzufinden. Von den Außenbleibenden wird angenommen, daß sie mit der Mehrheit stimmen.

Dr. Höpfer.

## Deutscher Vaterlandsverein im Hotel de Saxe

Dienstag den 12. December um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Tagesordnung: 1) Politischer Wochenbericht von Prof. Flath. 2) Antrag des Adv. **Kaim** auf Anschluß an den Märzverein. 3) Rechtscond. **Simon**: Besprechung des „Offenen Wortes der Minister.“

Deutscher Vaterlandsverein heute Dienstag Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr im Odeon.

Jäkel, Obmann. Adv. **Beuthner junior**, Schriftführer.

Heute den 12. December Abends 7 Uhr im Saale der Bürgerschule 6. Vorlesung des Lic. Dr. **Fricke** (über die alten und neuen Stützen des Glaubens an den persönlichen Gott, gegenüber dem Atheismus [Pantheismus]). — Eintrittskarten für den Gesamtcursus (zu 2 Thlr.) und die einzelne Vorlesung (zu 10 Ngr.) sind an der Casse zu erhalten.

Musikalische Abend-Unterhaltung im neuen Logenhanse, nur für Mitglieder, Mittwoch den 13. December 1848.

## Angewommene Reisende.

Achtmann, Lopez. v. Nürnberg, St. Breslau.  
Burdhardt, Kutscher. v. Wernsdorf, St. Dresd.  
Brinkmann, Kfm. v. Potsdam, St. London.  
Glauf, Kfm. v. Annaberg, Palmbaum.  
Capelle, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
Danner, Kfm. v. Straßburg, Hotel de Saxe.  
Edelmann, Kfm. v. Bremen, Stadt London.  
Fasold, Landtagsabgeordn. v. Gera, g. Hahn.  
Förster, Kfm. v. Mainz, Hotel de Pologne.  
Fleaur, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.  
Giesecke, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenb.  
Griebel, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
Georgi, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
Hartung, Haushofmeister von Ott. r. w. i. s. c., Stadt Dresden.  
Jäger, Landtagsabgeordn. v. Gera, g. Hahn.

Kramitz, Kfm., und  
Kramitz, Part. v. Freiburg, gr. Blumenberg.  
Kraft, Apoth. v. Altenburg, goldner Hahn  
König, D.C. Rath v. Raumburg, S. de Pol.  
Köppe, Mechanik v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Klöpper, Kfm. v. Schönheide, Stadt London.  
Lorrée, Kfm. v. Brüssel, Palmbaum.  
Lahr, Fabr. v. Liebschwitz, Münchner Hof.  
Lösch, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Dresden.  
Lommaghsch, Amterath v. Zelle, Hotel de Bay.  
Mandel, Insp. v. Köln, Hotel de Baviere.  
Mengler, Kfm. v. Chemnitz, und  
Möller, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Baviere.  
Müllnich, Kfm. v. Köln, Hotel de Russie.  
Müller, Fabr. v. Carlstrube, Stadt Dresden.  
Reisner, Part. v. Annaberg, Palmbaum.

Magel, Ingen. v. Döbernau, Stadt Dresden.  
Pahl, Schneidermstr. v. Berlin, St. Breslau.  
Pyro, Kräul. v. Freiburg, gr. Blumenberg.  
Petri, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere  
v. Rasomowsky, Graf, v. Coburg, S. de Bay.  
v. Rohder, Graf, Hauptmann, v. Danzig, Hotel de Saxe.  
Rechenberger, Kfm. v. Sayda, Palmbaum.  
Richter, Cond. v. Hertzberg, Stadt Dresden.  
Schuster, Kfm. v. Neustichen, St. Hamburg.  
Schöcker, Buchbdr. v. Plauen, Münchner Hof.  
Sauerbrey, Kfm. v. Hinterpommern, St. Gotha.  
Schnorr, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.  
Vofke, Buchbdr. v. Bernburg, St. Hamburg.  
Weiß, Amtm. v. Arnsdorf, Stadt Dresden.  
Winkler, Kfm. v. Wittstock, Hotel de Pologne.

Druck und Verlag von **C. Holz**.